

Drei Junge neu im Stierenhalter Vorstand

Die Wahlen standen im Mittelpunkt der 43. ordentlichen Generalversammlung der Stierenhaltervereinigung. «Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht», mit diesen Worten eröffnete der Präsident Franz Winterberger am Freitag, 19. Januar 2024 die 43. ordentliche Generalversammlung der Stierenhaltervereinigung (SHV). Was dies übertragen auf die Viehzucht heisst, überliess der Berner Oberländer der Fantasie jedes Einzelnen.

In seinem Jahresbericht durfte er unter anderem auf die Highlights des Stierenhalter-Jahres hinweisen. Es waren dies die Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen sowie die verschiedenen Stierenmärkte.

Rund 22 Stiere finden sich aktuell im Genetik-Katalog der SHV. An der Versammlung wurde diese breite Genetik Auswahl wie gewohnt vom Vorstandsmitglied Franz Abächerli professionell und sachkundig mit den neuesten Zahlen und Daten vorgestellt.

Drei neue Stierenzüchter in den Vorstand

Dieses Jahr standen Wahlen an. Emil Giger, Bühler AR, gab nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt bekannt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie der Präsident stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Als Ersatz für Emil Giger durfte die Versammlung Martin Schläpfer, Speicher AR, wählen. Er ist ein junger Original Braunvieh Züchter, der vor kurzem den elterlichen Betrieb übernommen hat. Ein schon länger vakanter Sitz konnte mit Thomas Müller, Ebnet LU, besetzt werden. Der junge Familienvater züchtet Brown Swiss Kühe. Und als weiteres Vorstandsmitglied konnte Roman Hürlimann, Walchwil ZG, gewonnen werden. Er ist ebenfalls ein junger Betriebsleiter, der einen Originalbraunvieh Mutterkuhzuchtbetrieb führt. Mit ihm nehmen erstmals die Braunvieh Mutterkuhhalter Einsitz im Vorstand.

Emil Giger zum Ehrenmitglied

Emil Giger wurde zum Dank ein Gourmetkorb aus dem Berner Oberland überreicht. Zudem wurde er von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls einen Geschenkkorb erhielt der abtretende Chefexperte Stefan Hodel von Braunvieh Schweiz, als Dank für die stets gute Zusammenarbeit. Dieser stellte im zweiten Teil der Versammlung seinen Nachfolger Philipp Dahinden vor und liess die Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen sowie die Stierenmärkte nochmals in schönen Bildern und interessanten Erläuterungen Revue passieren.